

[Putin hat einen Vertrauensverlust der Russen in der Kriegsfrage eingeräumt - ISW](#)

21.11.2022

Der russische Staatschef Wladimir Putin hat zugegeben, dass die meisten Russen den Erklärungen des Kremls und des russischen Verteidigungsministeriums zum Krieg gegen die Ukraine nicht mehr vertrauen. Dies berichtet das Institute for the Study of War (ISW) in einem Bericht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der russische Staatschef Wladimir Putin hat zugegeben, dass die meisten Russen den Erklärungen des Kremls und des russischen Verteidigungsministeriums zum Krieg gegen die Ukraine nicht mehr vertrauen. Dies berichtet das Institute for the Study of War (ISW) in einem Bericht.

„Dies deutet darauf hin, dass Putin die anhaltende Unterstützung zumindest eines bestimmten sichtbaren Teils der russischen Bevölkerung als Schwerpunkt der Kriegsanstrengungen betrachtet“, erklären die Analysten.

Experten zufolge ist der russische Präsident sogar bereit, wenig Kritik von Militärbloggern, die er als loyal betrachtet, zu tolerieren, um immer mehr Ressourcen in den Krieg gegen die Ukraine zu stecken. Es stellen sich jedoch Fragen: Werden die Blogger Putin und den militärischen Bemühungen treu bleiben, wenn die russische Armee weiterhin versagt, und wie wird Putin reagieren, wenn sie es nicht tun?

Er hat diese Blogger nun vor Angriffen des russischen Verteidigungsministeriums geschützt und einigen von ihnen offizielle Positionen im Kreml angeboten, so Experten.

„Die Popularität der Milblogger ist wahrscheinlich ein direktes Ergebnis des Versagens des Kremls, eine effektive Telegrammpresenz zu etablieren, was auf Putins allgemeines Versagen zurückzuführen ist, die russische Bevölkerung auf einen langen Krieg vorzubereiten“, so die Experten.

Putin setzt weiterhin auf die Unterstützung der Unabhängigkeit von Milblogger-Publikationen, selbst wenn die Mobilisierung zunimmt, so ISW.

Wie wir bereits geschrieben haben, hat Putin ein Gesetz geändert, um „Fälschungen über den Krieg“ zuzulassen. Es sieht die Möglichkeit vor, russische Pässe zu entziehen.

ISW sagte auch, dass Russland mit einer weiteren Mobilisierungswelle konfrontiert sein wird, die jedoch die Qualität der russischen Truppen, die an der Front in der Ukraine eingesetzt werden, insgesamt verschlechtern wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 298

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.